



Georgenbursa Erfurt

**Anschrift:**

Evangelische Bruderschaft St. Georgs-Orden  
& Bonhoeffer-Haus e.V.  
Georgenbursa – Studienort der Lutherzeit  
Augustinerstraße 27  
99084 Erfurt  
Telefon: +49 361/212 64 23

Führungen in der Dauerausstellung sind möglich nach  
telefonischer Vereinbarung unter: +49 361/212 64 23  
oder Mailkontakt: [axel.grosse@augustinerkloster.de](mailto:axel.grosse@augustinerkloster.de)

**Bonhoeffer-Haus e.V.:**

Eingetragen als gemeinnütziger Verein beim Amtsgericht Erfurt

**Bankverbindung:**

Bank: Sparkasse Mittelthüringen  
IBAN: DE34 82051000 0163013551  
BIC: HELADEF1WEM



*Jahresprogramm 2016*

**Bonhoeffer-Studienkreis**

der Evangelischen Bruderschaft  
St. Georgs-Orden

**in der Georgenbursa zu Erfurt**

## Bonhoeffer-Studienkreis – Jahresprogramm 2016

**Donnerstag, 14. April 2016, 19 Uhr, Luthersaal, Ev. Augustinerkloster**  
**„Hier stehe ich...“**

**Glaube. Politik. Gewissen**

Kaum ein deutscher Politiker nach 1945 hat so eigensinnig und klar Position bezogen – als Skeptiker europäischer Zentralisierungsbestrebungen, als Kläger gegen diverse Euro-Rettungsschirme und eloquenten Verteidiger des Demokratieprinzips – wie dieser Lutheraner aus München. In Luthers Kloster in Erfurt erläutert er wichtige Eckpunkte seines religiösen und politischen Lebens.

mit **Dr. Peter Gauweiler, München**

*(Bayerischer Staatsminister a.D., Bundestagsabgeordneter a.D.)*

**Donnerstag, 23. Juni 2016, 19 Uhr, Georgenbursa**

**„Wir sollen Menschen und nicht Gott sein.“**

**Luther und der Zeitgeist**

Mit diesem Zitat (1530), das Luther gegenüber Spalatin als „die Summa“ bezeichnet hat, ist kenntlich gemacht, worum es im christlichen Glauben geht: darum, dass der Mensch unmenschlich wird, wenn er sich selbst „vergottet“. Nach Dietrich Bonhoeffer tut der moderne Mensch genau dies. Luther kann gegen diesen Zeitgeist zu Hilfe gerufen werden. Mit Michael Trowitzsch erwarten wir einen streitbaren Systematiker, dessen Analyse und Urteil an Karl Barth und Dietrich Bonhoeffer geschult wurden.

mit **Prof. Dr. Michael Trowitzsch, Weimar**

*(Ev. Theologe, Universität Jena)*

**Donnerstag, 13. Oktober 2016, 19 Uhr, Kapitelsaal, Ev. Augustinerkloster**  
**Der Papst und Martin Luther heute.**

**Ökumenische Impulse von Benedikt XVI.?**

Während seiner Ansprache im Kapitelsaal, vor fünf Jahren, bezog sich Benedikt XVI. auf Luthers sprichwörtliche Frage „nach einem gnädigen Gott“ und schloss daran an: „Dass diese Frage die bewegende Kraft seines ganzen Weges war, trifft mich immer wieder ins Herz“. Denn, so der Papst: „Wen kümmert das eigentlich heute noch – auch unter Christenmenschen? Was bedeutet die Frage nach Gott in unserem Leben?“ Dieser (unerledigten) Frage sowie der bleibenden Bedeutung des Papstbesuches in Erfurt wollen wir mit theologischer Sorgfalt im ökumenischen Gespräch nachgehen.

mit **Propst Siegfried Kasparick**

*(Beauftragter der Landesbischöfin der EKM für Ökumene und Luther 2017, Wittenberg)*

**Prof. Dr. Johanna Rahner**

*(kath. Theologin, Tübingen)*

**Ulrich Schacht**

*(Schriftsteller, Leiter der Ev. Bruderschaft St. Georgsorden)*

Moderation: **Dr. Thomas A. Seidel**

*(Reformationsbeauftragter der Thüringer Landesregierung)*

*„Die Restauration der Kirche kommt gewiss aus einer Art neuen Mönchtums, das mit dem alten nur die Kompromisslosigkeit eines Lebens nach der Bergpredigt in der Nachfolge Christi gemeinsam hat.  
Ich glaube, es ist an der Zeit, hierfür die Menschen zu sammeln.“*

*Dietrich Bonhoeffer aus einem Brief vom 14.01.1935*

Die Evangelische Bruderschaft St. Georgs-Orden (St. GO) wurde im Frühjahr 1987 auf der dänischen Ostseeinsel Falster gegründet. Seit Beginn ihrer Existenz hat sie sich – neben der Bezogenheit auf den Deutschen Orden und den Reformator Martin Luther – von Leben und Werk des evangelisch-lutherischen Theologen, Widerstandskämpfers gegen die NS-Diktatur und Märtyrers Dietrich Bonhoeffer inspirieren lassen.

Diese grundsätzliche Orientierung hat nicht zuletzt mit politischer Verfolgungserfahrung einer Mehrheit der Gründungsmitglieder des Georgs-Ordens zu tun, die wegen ihres Widerstandes gegen die SED-Diktatur zum Teil jahrelanger Haft ausgesetzt war. Mittlerweile sind zu diesem Gründerkreis neue Mitglieder aus anderen Generationen und verschiedenen Regionen Deutschlands hinzugetreten.

Seit Herbst 2006 finden sowohl die öffentlichen als auch die internen Klausur-Konvente der Bruderschaft im Augustinerkloster zu Erfurt statt. Seit dem 1. Mai 2010 haben die Bruderschaft St. Georgs-Orden (St. GO) und der im Jahre 2000 gegründete Bonhoeffer-Haus e.V. ihren festen Sitz in der Georgenbursa genommen: Nahe dem Nikolaiturm mit der vom Deutschorden gestalteten Elisabeth-Kapelle und dem Elisabeth-Secco und nur wenige Schritte von Luthers Kloster, der Evangelischen Tagungsstätte Augustinerkloster, entfernt.

In der Georgenbursa, dem Studienort der Lutherzeit, verwalten der Freundeskreis Georgenbursa Erfurt e.V. in Kooperation mit dem Bonhoeffer-Haus e.V. eine ökumenische Pilgerherberge und eine Ausstellung im Erdgeschoss, die an den prominentesten Studenten der Georgenbursa, den späteren Reformator Martin Luther, erinnert und einzigartige Zeugnisse studentischen Lebens im Mittelalter dokumentiert.

Mit der Veranstaltungsreihe **Bonhoeffer-Studienkreis** bringen sich Bruderschaft St. Georg und Bonhoeffer-Haus e.V. ihren inhaltlichen und satzungsgemäßen Wurzeln gemäß in das geistig-geistliche Leben der Landeshauptstadt Erfurt ein.

Wir laden Sie ein in die Georgenbursa: Zum gemeinsamen Nachdenken und zu Gesprächen über theologische, kulturell-künstlerische oder gesellschaftspolitische Fragen der Zeit, die ihre Anregungen aus Leben und Werk Dietrich Bonhoeffers beziehen.

*Ulrich Schacht*

*Leiter der Ev. Bruderschaft St. Georgs-Orden*

*Axel Große*

*Vorsitzender des Bonhoeffer-Haus e.V.*